

Standardisierte Leistungsbeschreibung
Leistungsgruppe (LG) 01 - Baustellengemeinkosten

Kennung: HB Version: 022

Leistungsbeschreibung Hochbau

Datum: 31.12.2021

Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort
<https://www.bmdw.gv.at/Services/Bauservice/Hochbau.html>

Vorversion:

HB 021

Herausgeber: Bundesministerium f. Digitalisierung u. Wirtschaftsstandort

Ergänzungs-Leistungsbeschreibung

Erg.LB-Hochbau

ABK 022

Datum: 31.10.2025 Status: freigegeben

Herausgeber: ib-data GmbH, ABK-Baudaten

<https://www.abk.at/audaten/oesterreichischer-industriestandard>

- ULG 0110 Beweissicherung und Sonstiges**
- ULG 0111 Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten**
- ULG 0112 Sonderkosten der Baustelle**
- ULG 0113 Baustellengemeinkosten im Einzelnen**
- ULG 0117 Schutzvorkehrungen und Abdeckungen**
- ULG 0119 Schutzmaßnahmen gegen Absturz**
- ULG 011A Baustellengemeinkosten im Einzelnen - Ergänzung (ABD)**
- ULG 011B Schutzmaßnahmen gegen Absturz - Ergänzung (ABD)**
- ULG 0121 Schutz- u.sonstige Gerüste**
- ULG 01FA Baustelleneinrichtung (Fundermax)**
- ULG 01IR Personaldokumentation und Baustellenzutritt (dormakaba)**
- ULG 01IS Personaldokumentation u.Baustellenzutritt (ABD)**
- ULG 01T1 Zusammenfassung d.Baustellengemeink.(Wienerberger/Tondach)**
- ULG 01T3 Baustellengemeinkosten im Einzelnen (Wienerberger/Tondach)**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

01 Baustellengemeinkosten

Version 022 (2021-12)

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen:

1. Allgemeines:

Baustellengemeinkosten sind im Sinne der ÖNORM B 2061 angeboten.

2. Vorhalten:

Das Vorhalten umfasst auch sämtliche Prüfungen, Instandhaltungsmaßnahmen, etwaiges Verbrauchsmaterial und die erforderliche Reinigung.

Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten, ermittelt aus dem Ausmaß x der Anzahl der Wochen. Wochen sind teilbar wobei 1 Kalendertag gleich 1/7 Woche ist.

3. Stillliegezeiten:

Für die Verrechnung der Stillliegezeiten bedarf es einer Anordnung des Auftraggebers.

Kommentar:

Frei zu formulieren (z.B.):

- Kommunale Kanalbenützungsabgabe
- Auffangbecken, Kläranlagen oder sonstige technische Maßnahmen
- Baukräne mit Schiebefahrwerken
- Baukräne mit Kranbahnen
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM V 2104 Technische Hilfen für blinde, sehbehinderte und mobilitätsbehinderte Menschen - Baustellen- und Gefahrenbereichsabsicherungen

LB-Version: 22

Geändert

Änderung:

z.B.

geänderte Positionen:

01.1331C Stromversorgung Betrieb, abgerechnet als Pauschale

01.1332B Wasseranschluss DN25 vorhalten, abgerechnet in Wochen

neue Positionen:

01.21 übernommen aus 04.21 (Schutzgerüste)

0110 Beweissicherung und Sonstiges

Kommentar:

Die StLB geht gemäß ÖNORM davon aus, dass Einbautenerhebungen und Geländeaufnahmen vom Auftraggeber durchgeführt werden.

Sollen die Leistungen oder Teile der Leistung vom Auftragnehmer erfüllt werden, sind diese frei zu formulieren.

011003 Einbauten und Beweissicherung.

011003D Beweissicherung AN

PA

Bestandsaufnahme oder Beweissicherung von Anlagen fremder Rechte (z.B. Quellen und Fischteiche) oder des Zustandes von benachbarten Gebäuden durch den Auftragnehmer, zur späteren Feststellung etwaiger Bauschäden, die durch die Bautätigkeit entstanden sind. Erstellen von Protokollen mit Lichtbildern im Beisein des Eigentümers. Die Unterlagen werden in zweifacher Ausfertigung vor Beginn der Arbeiten dem Auftraggeber übergeben.

Betrifft Bauteil(e):

011003E Beweissicherung AN/Sachverständiger

PA

Bestandsaufnahme oder Beweissicherung von Anlagen fremder Rechte (z.B. Quellen und Fischteiche) oder des Zustandes von benachbarten Gebäuden durch einen vom Auftragnehmer bestellten Sachverständigen oder Ziviltechniker, zur späteren Feststellung etwaiger Bauschäden, die durch die Bautätigkeit entstanden sind. Erstellen von Protokollen mit Lichtbildern im Beisein des Eigentümers. Der Sachverständige oder Ziviltechniker ist dem Auftraggeber bekannt zu geben. Unterlagen werden in zweifacher Ausfertigung vor Beginn der Arbeiten dem Auftraggeber übergeben.

Betrifft Bauteil(e):

0111 Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

In dieser Unterleistungsgruppe sind die Baustellengemeinkosten sowie die Leistungen für die Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in Sammelpositionen, für die im Leistungsverzeichnis keine Einzelpositionen vorgesehen sind, zusammengefasst.

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

011101	Einmalige Kosten der Baustelle, einschließlich Geräte, Stromversorgung, Wasserversorgung, Verkehrswege und Maßnahmen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes.	
011101A	Einrichten der Baustelle Einrichten (Aufbauen) des betriebsfertigen Zustandes.	PA
011101B	Räumen der Baustelle Räumen (Abbauen und Abtransportieren).	PA
011102	Durchschnittliche zeitgebundene Kosten, Gerätekosten und sonstige Kosten der Baustelle. Die einzelnen Kosten werden summiert und auf die geplante Baudauer umgelegt (durchschnittliche Kosten je Woche).	
011102A	Kosten eigene Baubetrieb Für den eigenen Bedarf, mit Ausnahme der im SiGe-Plan festgelegten Maßnahmen, während der Baubetriebszeit.	Wo
011102B	Kosten eigene Stillliegezeit Für den eigenen Bedarf, mit Ausnahme der im SiGe-Plan festgelegten Maßnahmen, während der Stillliegezeit.	Wo
011102C	Kosten SiGe Baubetrieb Für Maßnahmen gemäß SiGe-Plan, während der Baubetriebszeit.	Wo
011102D	Kosten SiGe Stillliegezeit Für Maßnahmen gemäß SiGe-Plan, während der Stillliegezeit.	Wo
011103	Einmalige, zeitgebundene, Geräte- und sonstige Kosten der Baustelle. Die Verrechnung erfolgt nach Baufortschritt nach Prozent der Leistungserbringung. <u>Kommentar:</u> Diese Position kann anstelle der Positionen 01.11.01 A, B und 01.11.02 A bis D verwendet werden, nicht jedoch in Kombination mit diesen Positionen.	
011103A	Gesamte Baustellengemeinkosten n.Prozent	PA
0112	Sonderkosten der Baustelle	
	LB-Version: 22 Geringfügig Geändert	
011201	Sonderkosten der Baustelle.	
011201A	Sonderkosten Statik+Pläne AN Für das Ausarbeiten der statischen Berechnungen und der Konstruktionspläne (Schalungs-, Bewehrungs- und Werkstattpläne) durch den Auftragnehmer (AN).	PA
011201B	Sonderkosten Statik+Pläne AN+ZT Für das Ausarbeiten der statischen Berechnungen und der Konstruktionspläne (Schalungs-, Bewehrungs- und Werkstattpläne) durch den Auftragnehmer, geprüft von einem befugten Ziviltechniker. Der vom Auftragnehmer beauftragte befugte Ziviltechniker (ZT) wird dem Auftraggeber unverzüglich nach Auftragserteilung bekannt gegeben. Die Unterlagen werden in fünfacher Ausführung so rechtzeitig übergeben, dass die Überprüfung noch vor dem Durchführen der Arbeiten möglich ist.	PA
011202	Bewachung der Baustelle.	
011202A	Bewachung nach Arbeitszeit ständig Außerhalb der Normalarbeitszeit durch eine ständig anwesende Bewachung.	Wo
011202B	Bewachung nach Arbeitszeit Streife	Wo

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Außerhalb der Normalarbeitszeit durch einen Streifendienst. Anzahl der Streifengänge: <input type="text"/>	
011202C	Bewachung rund um die Uhr Rund um die Uhr. <i>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</i>	Wo
0113	Baustellengemeinkosten im Einzelnen Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren. Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70 Prozent, die Teilleistung des Abbaus mit 30 Prozent der Gesamtleistung bewertet. <i>Kommentar:</i> <i>Frei zu formulieren (z.B.):</i> <i>- Sanitätscontainer (z.B. bei über 250 Arbeitnehmern)</i> <i>LB-Version: 22 Geändert</i>	
011300	Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.	
011300A	Einrichtungen f.d.eigenen Bedarf u.Dritte Einrichtungen für den eigenen Bedarf (Auftragnehmer) und Dritte (andere Auftragnehmer des Auftraggebers). Betrifft Position(en): <input type="text"/>	
011300B	Einrichtungen f.d.eigenen Bedarf Einrichtungen für den eigenen Bedarf (Auftragnehmer). Betrifft Position(en): <input type="text"/>	
011300C	Einrichtungen f.Dritte Einrichtungen für Dritte (andere Auftragnehmer des Auftraggebers). Betrifft Position(en): <input type="text"/>	
011302	Bauzaun nach Wahl des Auftragnehmers, Zaunhöhe 1,5 bis 2,5 m über Terrain, einschließlich Türen oder Tore.	
011302A	Bauzaun	m
011302B	Bauzaun vorhalten Vorhalten ohne Unterschied, ob Baubetriebszeit oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = m x Wochen).	VE
011303	Schranke für Baustelleneinfahrt nach Wahl des Auftragnehmers, verschließbar, Durchfahrtsbreite 4 m.	
011303A	Schranke Einfahrt	Stk
011303B	Schranke Einf.vorh.Baubetrieb Vorhalten während der Baubetriebszeit, einschließlich Bedienung. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011303C	Schranke Einf.vorh.Stillliegezeit Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011304	Baustromverteiler für andere Auftragnehmer in versperrbarem Kasten, mit Zählerplatte mit mindestens einer Universalsicherung 35A, FI-Schalter vierpolig 40/0,1 A, 2 Stück Steckdosen fünfpolig 16 A und 2 Stück Schukosteckdosen 16 A, aufgestellt und angeschlossen an einer vom Auftraggeber angegebenen Stelle.	
011304A	Baustromverteiler	Stk
011304B	Baustromverteiler vorhalten Vorhalten ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
011305	Container in Standardausführung (Abmessungen 2,5 x 6 m), wärmegeklämmt, zur Verwendung als Aufenthaltsraum (Aufenth.) gemäß Bauarbeiter- und ArbeitnehmerInnenschutzgesetz.	
011305A	Cont.Stand.Aufenth.	Stk
011305B	Cont.Stand.Aufenth.vorhalten Baubetrieb Vorhalten während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011305C	Cont.Stand.Aufenth.vorhalten Stillliegezeit Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011306	Container in Standardausführung (Abmessungen 2,5 x 6 m), wärmegeklämmt, zur Verwendung als Baukanzlei (Büro) gemäß Bauarbeiter- und ArbeitnehmerInnenschutzgesetz.	
011306A	Cont.Stand.Büro	Stk
011306B	Cont.Stand.Büro vorhalten Baubetrieb Vorhalten während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011306C	Cont.Stand.Büro vorhalten Stillliegezeit Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011307	Container in Standardausführung (Abmessungen 2,5 x 6 m) einschließlich Zwischenwände, Türen mit Beschlägen, wärmegeklämmt, zur Verwendung als Sanitärräume (Sanitär) mit Sanitärgegenständen (einschließlich Duschen) und Installationen (Kalt- und Warmwasser, Beleuchtung), betriebsbereit montiert und angeschlossen, gemäß Bauarbeiter- und ArbeitnehmerInnenschutzgesetz.	
011307A	Cont.Stand.Sanitär	Stk
011307B	Cont.Stand.Sanitär vorhalten Baubetrieb Vorhalten während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011307C	Cont.Stand.Sanitär vorhalten Stillliegezeit Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011313	Chemo-Toiletten ohne Wasser und Abwasseranschluss.	
011313A	Chem.Toiletten	Stk
011313B	Chem.Toiletten vorhalten Baubetrieb Vorhalten während der Baubetriebszeit, einschließlich täglicher Reinigung und Verbrauchsmaterial (z.B. Toilettenpapier, Handtücher). Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011313C	Chem.Toiletten vorhalten Stillliegezeit Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011315	Allgemeinbeleuchtung für die Hauptverkehrswege im Freien (z.B. Wege, Straßen, Lagerplätze). Die Beleuchtungsstärke beträgt mindestens 7 Lux. Alle Leuchten, Schalter und Leitungen sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Das Installationsmaterial bleibt Eigentum des Auftragnehmers.	
011315A	Beleuchtung im Freien Abgerechnet wird die Anzahl der Anlagen. Planungsangabe: <input type="text"/>	Stk
011315B	Beleuchtung im Freien vorhalten Vorhalten ohne Energieverbrauch, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011316	Allgemeinbeleuchtung für die Hauptverkehrswege in Gebäuden (z.B. Flure, Schleusen, Treppenhäuser, Tiefgaragen, Keller). Die Beleuchtungsstärke beträgt mindestens 15 Lux. Alle Leuchten, Schalter und Leitungen sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Das Installationsmaterial bleibt Eigentum des Auftragnehmers.	
011316A	Beleuchtung in Gebäude	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Abgerechnet wird die Anzahl der Anlagen. Planungsangabe: <input type="text"/>	
011316B	Beleuchtung in Gebäuden vorhalten Vorhalten ohne Energieverbrauch, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011320	Verkehrszeichen gemäß StVO nach Angabe des Auftraggebers oder nach dem vom Auftragnehmer festgestellten Erfordernis. Tragkonstruktionen, nach Wahl des Auftragnehmers, sind in den Einheitspreis einkalkuliert.	
011320A	Verkehrszeichen Ohne Unterschied der Anzahl. Abgerechnet wird eine Pauschale. Planungsangabe: <input type="text"/>	PA
011320B	Verkehrszeichen vorhalten Vorhalten ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	Wo
011321	Hinweistafeln (z.B. Warnschilder, Wegweiser) ohne Unterschied des Materials, des Beschriftungsinhaltes oder der Grafikzeichen, im Baustellenbereich an Objektteilen oder Gerüsten, einschließlich Tragkonstruktionen montiert. Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der Tafel angegeben.	
011321A	Hinweistafel b.0,25m2 Abgerechnet wird eine Pauschale. Planungsangabe: <input type="text"/>	PA
011321B	Hinweistafel b.0,25m2 vorhalten Vorhalten, ohne Unterschied ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	Wo
011321C	Hinweistafel ü.0,25-0,5m2 Planungsangabe: <input type="text"/>	Stk
011321D	Hinweistafel ü.0,25-0,5m2 vorhalten Vorhalten, ohne Unterschied ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	Wo
011321E	Hinweistafel ü.0,5-1m2 Planungsangabe: <input type="text"/>	Stk
011321F	Hinweistafel ü.0,5-1m2 vorhalten Vorhalten, ohne Unterschied ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011321G	Hinweistafel ü.1m2-_____ Planungsangabe: <input type="text"/>	Stk
011321H	Hinweistafel vorhalten ü.1m2-_____ Vorhalten, ohne Unterschied ob Baubetriebszeit oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011325	Frei aufgestellte Betonschutzwand mit Auslenkbegrenzung nach Wahl des Auftragnehmers. Aufhaltestufe gemäß Norm, mindestens 80 cm hoch. Abgerechnet wird die jeweils gebrauchsfertig aufgestellte Länge (ohne etwaige zwischengelagerte Elemente).	
011325A	Betonschutzwand 80cm	m
011325B	Betonschutzwand 80cm umsetzen Umsetzen im Baustellenbereich.	m
011325C	Betonschutzwand 80cm vorhalten Vorhalten ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Meter x Wochen).	VE
011326	Lichtzeichenanlage (Lichtzeichenanl.) für den Verkehr (Ampelanlage).	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
011326A	Lichtzeichenanlage Planungsangabe: <input type="text"/>	Stk
011326B	Lichtzeichenanlage umsetzen Lichtzeichenanlage umsetzen. Abgerechnet wird die Anzahl der umgesetzten Anlagen. Planungsangabe: <input type="text"/>	Stk
011326C	Lichtzeichenanl.vorhalten Baubetrieb Vorhalten während der Baubetriebszeit, einschließlich Betrieb, Betriebsmittel und automatischer Steuerung. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011326D	Lichtzeichenanl.vorhalten Stillliegezeit Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011330	Baustellensicherung mit Warnleuchten gemäß den geltenden Vorschriften (z.B. zur Sicherung von Gerüsten, vorspringenden Einrichtungen) bei Dunkelheit, mit Netzanschluss oder Batteriebetrieb, nach Wahl des Auftragnehmers.	
011330A	Warnleuchten Ohne Unterschied der Anzahl. Planungsangabe: <input type="text"/>	PA
011330B	Warnleuchten vorhalten Vorhalten, ohne Unterschied der Anzahl und, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	Wo
011331	Netzunabhängige Stromversorgungsanlage (bei nicht vorhandenem Stromanschluss) bestehend aus einem stationären Wechselstromaggregat mit Schalldämmung von 75 dB (A), Baustromverteilerschrank mit Zähler, Unterverteilung und Sicherheitsmaßnahmen betreffend die Lagerung des Treibstoffes.	
011331A	Stromversorgung Einschließlich etwaiger baulicher Vorarbeiten am Aufstellungsort und wetterfester Verbauung. Für eine Leistung von: <input type="text"/> Spannung: <input type="text"/> Sonstige Angaben: <input type="text"/>	PA
011331B	Stromversorgung vorhalten Vorhalten der gesamten Anlage ohne Treibstoffverbrauch, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	Wo
011331C	Stromversorgung Betrieb Betrieb der Anlage, einschließlich Treibstoffverbrauch (Diesel). Für eine Leistung von: <input type="text"/> Spannung: <input type="text"/> Sonstige Angaben: <input type="text"/>	PA
LB-Version: 22 Geändert		
011332	Provisorische Wasserentnahmestelle oder Anschlussmöglichkeit, einschließlich der Anschluss- und Versorgungsleitungen bis zum vorhandenen Netz im Baustellenbereich und eines Wasserzählers. Die Wasserleitungen müssen nicht frostsicher verlegt werden. Antragstellungen und Prüfgebühren sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser (DN) angegeben.	
011332A	Wasseranschluss DN25 Planungsangabe: <input type="text"/>	Stk
011332B	Wasseranschluss DN25 vorhalten Vorhalten ohne Wasserverbrauch, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	Wo
LB-Version: 22 Geändert		
011333	Provisorische Wasserversorgungsanlage (Wasserversorgungsanl.) der Baustelle, einschließlich erforderlicher Wassertanks und der dazugehörigen notwendigen Anschluss- und Versorgungsleitungen. Die Wasserleitungen müssen nicht frostsicher verlegt werden.	
011333A	Prov.Wasserversorgungsanl.	PA

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Planungsangabe: <input type="text"/>	
011333B	Prov.Wasserversorgungsanl.vorhalten Vorhalten ohne Wasserverbrauch, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	Wo
011333C	Az prov.Wasserversorgungsanl.frostsicher Aufzahlung (Az) auf Wasserversorgungsanlagen, nicht frostsicher verlegt, für eine frostsichere Verlegung, ohne Unterschied des Rohrdurchmessers. Frostsicher nach Wahl des Auftragnehmers.	PA
011334	Provisorische (Prov.) Wasserversorgung der Baustelle, einschließlich erforderlicher Wassertanks und der dazugehörigen notwendigen Anschlüsse und Armaturen.	
011334A	Prov.Wasserversorgung Trinkwasser Antransport von Trinkwasser.	m³
011335	Provisorische Abwasserentsorgungsanlage, einschließlich Anschlussleitung zwischen dem öffentlichen Kanal und dem Anschluss (Reinigungsschacht) auf der Baustelle oder Baugrundstück nach Anweisung des Entsorgungsunternehmens mit allen Verbindungsteilen und Formstücken und den Abflussleitungen innerhalb der Baustelle, bestehend aus Abwasserrohren DN 100 bis 150 mm. Antragstellungen, Prüfgebühren und Anschlussgebühren sind in den Einheitspreis einkalkuliert.	
011335A	Prov.Abwasserentsorgung Planungsangabe: <input type="text"/>	PA
011335B	Prov.Abwasserentsorgung vorhalten Vorhalten ohne Kanalbenützungsabgabe, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit.	Wo
011340	Plateau-Bau (Pl.) Aufzug mit bis 4 Haltestellen (H.st.) für den Transport von Baustoffen, Geräten und Schutt. Der Bauaufzug wird anderen Auftragnehmern einschließlich Bedienung kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Aufstellort wird einvernehmlich mit dem Auftraggeber festgelegt. Im Positionsstichwort ist die Nutzlast angegeben.	
011340A	Pl.Aufzug 4 H.st.500kg	Stk
011340B	Pl.Aufzug 4 H.st.500kg vorh.Baubetrieb Vorhalten (vorh.) während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011340C	Pl.Aufzug 4 H.st.500kg vorh.Stillliegezeit Vorhalten (vorh.) während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011341	Plateau-Bau (Pl.) Aufzug für den Transport von Baustoffen, Geräten und Schutt. Der Bauaufzug wird anderen Auftragnehmern einschließlich Bedienung kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Aufstellort wird einvernehmlich mit dem Auftraggeber festgelegt. Im Positionsstichwort ist die Nutzlast angegeben.	
011341A	Pl.Aufzug 500kg Anzahl der Haltestellen: <input type="text"/>	Stk
011341B	Pl.Aufzug 500kg vorh.Baubetrieb Vorhalten (vorh.) während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen). Anzahl der Haltestellen: <input type="text"/>	VE
011341C	Pl.Aufzug 500kg vorh.Stillliegezeit Vorhalten (vorh.) während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen). Anzahl der Haltestellen: <input type="text"/>	VE
011345	Vom Auftraggeber beigestellte Baustellentafel von einer vom Auftraggeber angegebenen Adresse abholen, auf die Baustelle transportieren und die Tafel an der vom Auftraggeber angegebenen Stelle aufstellen oder montieren. Die Tafel wird nach Beendigung und Übernahme der gesamten Bauarbeiten samt allen Aufstellungs- und Montagebehelfen wieder demontiert. Über Anordnung des Auftraggebers wird die Tafel entweder bis zur Wiederverwendung gesichert verwahrt oder, soweit nicht mehr verwendbar, entsorgt. Transporte, Montage- und Demontearbeiten, allfällige Gerüstungen und Materialbeigaben sind in den Einheitspreis einkalkuliert.	
011345A	Bautafel AG freie Aufstellung	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Baustellentafel, in freier Aufstellung auf Montagegerüst, bestehend aus Pfosten-Riegelkonstruktion und Schalung, bis zu einer Höhe von 5 m Oberkante über bestehendem Niveau. Baustellentafel/Größe ca.: <input type="text"/> Abholadresse: <input type="text"/>	
011345B	Bautafel AG Fassade Baustellentafel, an Fassade mittels Dübeln und Schrauben befestigt, bis zu einer Höhe von 5 m Oberkante über bestehendem Niveau. Die Dübellöcher werden nach der Demontage fachgerecht, mit farblich angepassten Kunststoffpfropfen verschlossen. Baustellentafel/Größe ca.: <input type="text"/> Abholadresse: <input type="text"/>	Stk
011350	Baukran für den Transport von Baustoffen, Geräten und Schutt einschließlich Betonfundament (nach stat. Erfordernis) einschließlich statischer Berechnungen. Der Baukran wird anderen Auftragnehmern einschließlich Bedienung kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Aufstellort wird einvernehmlich mit dem Auftraggeber festgelegt.	
011350A	Baukran Ausladung: <input type="text"/> Tragfähigkeit bei größtmöglicher Ausladung (Tonnen): <input type="text"/>	Stk
011350B	Baukran vorhalten Baubetrieb Vorhalten (vorh.) während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011350C	Baukran vorhalten Stillliegezeit Vorhalten (vorh.) während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE

0117 Schutzvorkehrungen und Abdeckungen

1. Herstellen (Leistungsumfang):

Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren.

Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70 Prozent, die Teilleistung des Abbaus mit 30 Prozent der Gesamtleistung bewertet.

2. Einkalkulierte Leistungen:

Die Kosten für etwaige Instandsetzungen (Vorhalten) von Schutzvorkehrungen während der Arbeiten sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

2.1 Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren sowie das Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

2.1.1 Verwerten oder Deponieren:

Abbruchmaterial geht mit dem ersten Laden in das Eigentum des Auftragnehmers über.

Baurestmassen werden grundsätzlich verwertet. Wenn dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht möglich ist, werden Baurestmassen ordnungsgemäß deponiert.

2.2 Zwischenlagern:

Unter Zwischenlagern ist das Lagern innerhalb des Baustellenbereiches zu verstehen. Es enthält somit auch den Transport zum Zwischenlager und das sachgemäße Lagern.

Zwischenlager sind vorzuhalten und vor der Übernahme zu räumen.

Der Platz für die Zwischenlagerung wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegt.

2.3 Transport:

Das Abtransportieren erfolgt unter Berücksichtigung von etwaigen erforderlichen Genehmigungen und Vorschriften.

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

011701 Staubdichte, provisorischen Trennwand im Gebäude, einschließlich Entsorgen.

011701A Prov.Trennwand/Staubvorhang auf Holzrost

m²

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Bestehend aus einer Holzunterkonstruktion, überspannt mit einer bewehrten PE-Folie, die Stöße mit 10 cm Überdeckung auf einer Holzunterlage mit Heftklammern befestigt.	
011701B	Prov.Trennwand staubdicht m.Plattenbelag	m²
	Bestehend aus einer Unterkonstruktion mit einem Plattenbelag, Plattendicke mindestens 12 mm.	
011701C	Prov.Trennwand staubdicht m.Gipsbauplatten	m²
	Bestehend aus einer Ständerkonstruktion, einseitig beplankt mit Gipsbauplatten, Plattendicke mindestens 12 mm.	
011702	Aufzählung (Az) auf provisorische staubdichte Trennwände im Gebäude.	
011702A	Az prov.Trennwand stoßfest	m²
	Für eine stoßfeste Ausführung.	
011702B	Az prov.Trennwand f.Tür+Schloss	Stk
	Für eine Tür bis 3 m² Stocklichte, sperrbar mit Zylinderschloss, einschließlich Beistellen von drei Schlüsseln.	
011703	Fußbodenschutz einschließlich Entsorgen.	
011703A	Fußbodenschutz PE-Folie/Pappe	m²
	Mit einer Lage PE-Folie (z.B. Packzellulose oder Wellpappe) mit 10 cm Überdeckung, Fugen verklebt.	
011703B	Fußbodenschutz Kunststoffstegplatten	m²
	Mit einer Lage Kunststoffstegplatten, Plattendicke 5 mm, verzahnt.	
011703C	Fußbodenschutz Schaltafeln	m²
	Mit einer Lage Schaltafeln oder Brettern, stumpf gestoßen.	
011711	Provisorische Verschalung von Öffnungen in Außenwänden, einschließlich Entsorgen. Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der Verschalung angegeben.	
011711A	Verschalung b.1m²	Stk
011711X	Verschalung ü.1m²-_____	Stk
011712	Provisorischer Rahmen, mit bewehrter PE-Folie überspannt, einschließlich Entsorgen. Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der Öffnung angegeben.	
011712A	Rahmen m.PE-Folie b.2m²	Stk
011712X	Rahmen m.PE-Folie ü.2m²-_____	Stk
011721	Schutz von Bauteilen (z.B. Fenster und Türen) gegen Verschmutzung durch Abdecken und Befestigen der Abdeckung, einschließlich Entsorgen. Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der abzudeckenden Fläche angegeben.	
011721A	Schutz von Fenster-Tür b.2m²	Stk
011721B	Schutz von Fenster-Tür ü.2-4m²	Stk
011721C	Schutz von Fenster-Tür ü.4-6m²	Stk
011721E	Schutz von Bauteilen	m²
	Bauteile: <input type="text"/>	

0119 Schutzmaßnahmen gegen Absturz

1. Begriffe:

Im Folgenden ist unter NIRO nicht rostender Stahl (z.B. nicht rostender Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4301 (V2A) oder 1.4571 (V4A)), der für den beschriebenen Anwendungsfall geeignet ist, zu verstehen.

2. Herstellen (Leistungsumfang):

Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<p>Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren.</p> <p>Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70 Prozent, die Teilleistung des Abbaus mit 30 Prozent der Gesamtleistung bewertet.</p> <p>2.1 Auf- und Abbauen (Herstellen):</p> <p>Das Herstellen umfasst auch das Schließen der Verankerungsstellen gemäß ÖNORM (wenn der Auftraggeber den Verbleib der Verankerungsstellen nicht ausdrücklich anordnet).</p> <p>3. Einkalkulierte Leistungen:</p> <p>Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Beistellen statischer Nachweise - wiederkehrende Prüfungen und Instandhaltungskosten <p><i>Kommentar:</i></p> <p>Mit dieser ULG werden temporäre Schutzmaßnahmen gegen Absturz, die nach Fertigstellung wieder abgebaut werden, beschrieben.</p> <p>Bleibende Schutzmaßnahmen gegen Absturz, im Sinne des BauKg (Unterlage für spätere Arbeiten), sind in der LG 25 (Sicherheits- und Schutzmaßnahmen) beschrieben.</p> <p>LB-Version: 22 Geringfügig Geändert</p>	
011901	Begehbare, unverschiebliche provisorische Abdeckung (z.B. auf Schächten, Deckenöffnungen, Gruben, Vertiefungen). Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der Abdeckung angegeben.	
011901A	Abdeckung b.1m2	Stk
011901B	Abdeckung b.1m2 vorhalten Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011901C	Abdeckung ü.1-2m2	Stk
011901D	Abdeckung ü.1-2m2 vorhalten Über 1 bis 2 m2. Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	VE
011902	Umwehrung (Geländer) an Absturzkanten (auch bei Schrägen), mit Ausnahme von im Zusammenhang mit Gerüsten stehenden Maßnahmen, bestehend aus Brust-, Mittel- und Fußwehren, bei Stiegenläufen ohne Fußwehr.	
011902A	Umwehrung Absturzk. Abgerechnet wird die Länge der Absturzkante.	m
011902B	Umwehrung Absturzk.vorhalten Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Länge x Wochen).	VE
011903	Abgrenzungen durch Brustwehren (z.B. aus Holz, Metallrohr, gespannten Seilen oder Ketten).	
011903A	Abgrenzung Abgerechnet wird die Länge der Absturzkante.	m
011903B	Abgrenzung vorhalten Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Länge x Wochen).	VE
011904	Anschlaganker aus Stahl zur Absicherung von Arbeitnehmern, feuerverzinkt, einschließlich Nachweis der Tragfähigkeit gemäß ÖNORM.	
011904A	Sich-Anschlaganker Bet.Stahl In Betonuntergrund ohne Unterschied, ob Wand oder Decke.	Stk
011904B	Sich-Anschlagank.Vollmwk.Stahl In Vollziegelmauerwerk (Wand), unverputzt oder mit Putz bis 3 cm dick.	Stk
011904C	Sich-Anschlagank.Hohlmwk.Stahl In Hohlziegelmauerwerk (Wand), unverputzt, mit Putz bis 3 cm oder mit Wärmedämmung mit Dünnputz bis 5 cm dick.	Stk

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
011904D	Sich-Anschlagank.Holz Stahl In tragfähigen Holzkonstruktionen. <i>Kommentar:</i> <i>Brustgeschirre mit Verbindungsseilen zur ortsfesten Anschlageinrichtung sind vom Auftragnehmer als persönliche Schutzausrüstung seiner Dienstnehmer zur Verfügung zu stellen. Bei Bedarf sind solche Zubehörteile frei zu formulieren.</i>	Stk
011905	Sicherungsseil aus nicht rostendem Stahl (Leitseil) für bewegliche Anschlagpunkte zur Absicherung von Arbeitnehmern, samt Befestigung (Halterung) an tragenden Bauwerksteilen, einschließlich Nachweis der Tragfähigkeit gemäß ÖNORM, ohne Unterschied, ob waagrecht, lotrecht oder schräg montiert.	
011905A	Sich.-Leitseil Beton In Betonuntergrund ohne Unterschied, ob Wand oder Decke.	m
011905B	Sich.-Leitseil Vollmwk In Vollziegelmauerwerk (Wand), unverputzt oder mit Putz bis 3 cm dick.	m
011905C	Sich.-Leitseil Hohlmwk In Hohlziegelmauerwerk (Wand) unverputzt, mit Putz bis 3 cm dick, oder mit Wärmedämmung mit Dünnputz bis 5 cm dick.	m
011905D	Sich.-Leitseil Holz In tragfähiger Holzkonstruktion.	m
011905H	Az Leitseil Sonderf. Aufzahlung (Az) auf Leitseile für Sonderführungen wie z.B. Kurven, Kreuzungen, Verzweigungen und dergleichen, gemäß Planungsgrundlage: _____	Stk
011905K	Leitseil Anschl.-punkt waagrecht Systemgerechter beweglicher Anschlagpunkt für waagrecht geführte Leitseile.	Stk
011905L	Leitseil Anschl.-punkt lotrecht Systemgerechter beweglicher Anschlagpunkt für lotrecht oder schräg geführte Leitseile mit integrierter Sperre (Steigschutz). <i>Kommentar:</i> <i>Brustgeschirre mit Verbindungsseilen zur ortsfesten Anschlageinrichtung sind vom Auftragnehmer als persönliche Schutzausrüstung seiner Dienstnehmer zur Verfügung zu stellen. Bei Bedarf sind solche Zubehörteile frei zu formulieren.</i>	Stk
011910	Personenauffangnetz samt Befestigung gemäß Richtlinien des Herstellers, einschließlich Nachweis der Tragfähigkeit gemäß NORM.	
011910A	Auffangnetz Beton Verankert in Betonuntergrund. Einzelgröße (Länge/Breite): _____ Einbauhöhe: _____	m²
011910B	Auffangnetz Vollmwk Verankert in Vollziegelmauerwerk. Einzelgröße (Länge/Breite): _____ Einbauhöhe: _____	m²
011910C	Auffangnetz Hohlmwk Verankert in Hohlziegelmauerwerk. Einzelgröße (Länge/Breite): _____ Einbauhöhe: _____	m²
011910D	Auffangnetz Holz Verankert in tragfähiger Holzkonstruktion. Einzelgröße (Länge/Breite): _____ Einbauhöhe: _____	m²
011910H	Auffangnetz vorhalten	VE

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Fläche x Wochen).	
	LB-Version: 22	Geringfügig Geändert
011911	Sicherheitsdrahtgitter-Unterspannung aus verzinkten, an den Kreuzungspunkten verschweißten Stahldrähten mit Kunststoffummantelung als Absturzsicherung unter nicht durchtrittsicheren Dachflächen und Öffnungen, einschließlich Nachweis der Tragfähigkeit.	
011911A	Drahtg.-Untersp.Beton Verankert in Betonuntergrund. Einzelgröße (Länge/Breite): <input type="text"/> Einbauhöhe: <input type="text"/>	m ²
011911B	Drahtg.-Untersp.Vollmwk Verankert in Vollziegelmauerwerk. Einzelgröße (Länge/Breite): <input type="text"/> Einbauhöhe: <input type="text"/>	m ²
011911C	Drahtg.-Untersp.Hohlmwk Verankert in Hohlziegelmauerwerk. Einzelgröße (Länge/Breite): <input type="text"/> Einbauhöhe: <input type="text"/>	m ²
011911D	Drahtg.-Untersp.Holz Verankert in tragfähiger Holzkonstruktion. Einzelgröße (Länge/Breite): <input type="text"/> Einbauhöhe: <input type="text"/>	m ²
011911H	Drahtg.-Untersp.vorhalten Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Fläche x Wochen).	VE
	LB-Version: 22	Geringfügig Geändert
011A	+ Baustellengemeinkosten im Einzelnen - Ergänzung (ABD)	
011A32	+ Provisorische Wasserentnahmestelle oder Anschlussmöglichkeit, einschließlich der Anschluss- und Versorgungsleitungen bis zum vorhandenen Netz im Baustellenbereich und eines Wasserzählers. Die Wasserleitungen müssen nicht frostsicher verlegt werden. Antragstellungen und Prüfgebühren sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser (DN) angegeben.	
011A32C	+ Wasserverbrauch Betrieb Der Verbrauch des Wassers im Betrieb wird vom Auftragnehmer (AN) bezahlt und dann via Pauschale in Rechnung gestellt und vom Auftraggeber vergütet. 1 PA = tatsächlicher abgerechneter Wasserverbrauch in m ³	ABD PA
011A32D	+ Wasseranschluss DN25 vorhalten/Intervall Vorhalten ohne Wasserverbrauch, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in monatlichen Intervallen, die Anzahl der Wochen. Die Wochen werden aus der Anzahl der Kalendertage je Monat durch 7 ermittelt.	ABD Wo
011B	+ Schutzmaßnahmen gegen Absturz - Ergänzung (ABD)	
011B01	+ Begehbare, unverschiebbliche provisorische Abdeckung (z.B. auf Schächten, Deckenöffnungen, Gruben, Vertiefungen). Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der Abdeckung angegeben.	
011B01E	+ Abdeckung ü.2-4m2	ABD Stk
011B01F	+ Abdeckung ü.2-4m2 vorhalten Abdeckungen über 2 bis 4 m ² vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).	ABD VE
011B01X	+ Abdeckung ü.4m2: _____	ABD Stk
011B01Y	+ Abdeckung ü.4m2 vorhalten	ABD VE

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Abdeckungen über 4 m² vorhalten.

Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).

Betrifft Position(en):

0121 Schutz- u.sonstige Gerüste

Ein etwaiges Umsetzen, das heißt das Abbauen an einem Ort der Baustelle und das Aufbauen an einem anderen Ort der Baustelle wird wie ein neues Auf- und Abbauen (Herstellen) abgerechnet.

Kommentar:

Mit dieser Unterleistungsgruppe können Gerüste ausgeschrieben werden, die nicht gemäß ÖNORM als Nebenleistung mit der Hauptleistung abgegolten werden.

Dachfanggerüste als Schutz- und Arbeitsgerüste für Arbeiten am Dach sind in der ULG 04.18 (System-Gerüste) beschrieben.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Erschwernisse durch das Angleichen an gekrümmte Wände
- staubdichte Ausführungen
- Umhängen von Verankerungen des fertig gestellten Gerüsts

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Vorherige Position: 0421

012100 Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert:

012100B Benutzung öffentliches Gut

Betrifft Position(en):

Benutzung von öffentlichem Gut ist erforderlich (z.B. Gehsteig):

Dauer (z.B. Wochen):

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Vorherige Position: 042100B

012111 Dachschutzblende an tragfähigen Teilen des Daches befestigt, einschließlich seitlicher Überstände um mindestens 2 m bei den zu sichernden Arbeitsplätzen, nach Wahl des Auftragnehmers.

012111A Dachschutzblende

m

Abgerechnet wird die tatsächliche Länge.

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Vorherige Position: 042111A

012111B Dachschutzblende Gebrauchsüberl.

VE

Gebrauchsüberlassung.

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Vorherige Position: 042111B

012121 Schutzdach freistehend (z.B. Fußgänger-Schutzpassage) einschließlich Unterkonstruktion, bestehend aus einem Schutzdach mit einer Blende von mindestens 50 cm Höhe und einer Schutzdachauskragung von mindestens 1,5 m staubdicht.
Schutzdachhöhe bis 4,5 m und 3 m Breite.

Kommentar:

Frei zu formulieren (z.B.):

- freistehendes Fahrstreifenschutzdach
- einer verstärkten Ausführung
- eine Schutzwand einschließlich Tragkonstruktion

012121A Schutzdach freist.b.3m breit

m

Abgerechnet wird die tatsächliche Länge.

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Vorherige Position: 042211A

012121B Schutzdach freist.b.3m breit Gebrauchsüberl.

VE

Gebrauchsüberlassung.

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Vorherige Position: 042121B

012131 Riegelgerüst, nach Wahl des Auftragnehmers, als Arbeitsgerüst in Schächten (z.B. Aufzugsschächte). Etwaige Riegellöcher nach dem Gerüstabbau ausmauern und beidseitig verputzen. In jedem Geschoß einen Pfostenbelag herstellen und darauf die erforderliche Höhe Zwischengerüst aufstellen. Abgerechnet wird die Summe der waagrechten Gerüstflächen im Schacht (auch der Zwischengerüstflächen) nach der Grundrissfläche.

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

012131A Riegelgerüst Schacht **m²**

Geometrie (z.B. Skizze, Plan):
Lastklasse:

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Vorherige Position: 042131A

012131B Riegelgerüst Schacht Gebrauchsüberl. **VE**

Gebrauchsüberlassung.

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Vorherige Position: 042131B

012132 Riegelgerüst, nach Wahl des Auftragnehmers, als Arbeitsgerüst in Spindelräumen. Etwaige Riegellöcher nach dem Gerüstabbau ausmauern und beidseitig verputzen. In jedem Geschöß einen Pfostenbelag herstellen und darauf die erforderliche Höhe Zwischengerüst aufstellen. Abgerechnet wird die Summe der waagrechten Gerüstflächen in der Spindel (auch der Zwischengerüstflächen) nach der Grundrissfläche.

012132A Riegelgerüst Spindel **m²**

Geometrie (z.B. Skizze, Plan):
Lastklasse:

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Vorherige Position: 042132A

012132B Riegelgerüst Spindel Gebrauchsüberl. **VE**

Gebrauchsüberlassung.

LB-Version: 22

Geringfügig Geändert

Vorherige Position: 042132B

01FA + Baustelleneinrichtung (Fundermax)

Version: 2023-09

Kommentar:

Weitere Positionen z.B. Gerüste sind in der LG 01 (Baustellengemeinkosten) der StLB-Hochbau beschrieben.

01FA01 + Einmalige Kosten der Baustelle, einschließlich Geräte, Stromversorgung, Wasserversorgung, Verkehrswege und Maßnahmen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes.

01FA01A + Einrichten der Baustelle (Fundermax) **FUN PA**

Einrichten (Aufbauen) des betriebsfertigen Zustandes.

01FA01B + Räumen der Baustelle (Fundermax) **FUN PA**

Räumen (Abbauen und Abtransportieren).

01IR + Personaldokumentation und Baustellenzutritt (dormakaba)

Version: 2021-08

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren bzw. der Einbau von zutrittskontrollierten hohen Drehkreuzen als physische Zugangselemente für einen kontrollierten Sicherheits- bzw. Baustellenabschluss beschrieben. Über eine direkte Schnittstelle via Cloud-Lösung zu einer Personaldokumentationssoftware (zB. ISHAP Card) wird die Dokumentation und Kontrolle von Beschäftigten im Baugewerbe überwacht und dokumentiert.

1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Das Zutrittsmanagementsystem besteht aus hohen Drehkreuzen sowie Zutrittslesern einschließlich Steuerungen und Schalteinrichtungen, welche ONLINE betrieben werden. Das System muss auch OFFLINE-fähig sein, das bedeutet, dass das System auch ohne Netzwerk- / Internetverbindung den Betrieb für mindestens 3000 Personen sicherstellen können muss. Änderungen der Zutrittsrechte und Logbuchdaten müssen nach Wiederherstellung der Netzwerk-/ Internetverbindung automatisch synchronisiert werden. Das System muss zumindest zu einer namhaften Personaldokumentationssoftware (zB. ISHAP Card) eine Schnittstelle aufweisen um Zutrittsberechtigungen automatisch zu löschen, wenn Finanz-, Versicherung- oder Arbeitsrechtliche Gründe dafür vorliegen. Die Verwendung von bereits vorhanden Medien nach ISO 14443 und 15693 muss möglich sein.

2. Hohe Drehkreuze für die Zugangskontrolle

- Zuverlässige Personensicherheit durch Grenzpunktverriegelung
- Niedrigenergieantrieb und automatische Anpassung der Durchtrittsgeschwindigkeit durch den Passanten, minimaler Stromverbrauch
- Einstellbare Begehrbarkeit bei Netzausfall frei wählbar
- Einsatz unter unterschiedlichsten Umwelteinflüssen möglich
- Die Anlage wird auf einer stabilen Plattform aus verzinktem Stahl geliefert, welche über entsprechende

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Anschlagpunkte für einen Kran verfügt sowie über Staplertaschen um eine möglichst hohe Mobilität zu sicherzustellen. In Achsmitte ist der Anschluss eines Bauzauns mit Standardklemmen möglich. Um die Rutschgefahr zu minimieren müssen im Durchgangsbereich Gitterroste mit einer maximalen Maschenweite von 30/10 vorgesehen werden.

- Die Anlage verfügt über ein integriertes LTE-Modem und kann ohne weitere Netzwerkverbindungen betrieben werden. Lediglich ein Stromanschluss 230 VAC ist erforderlich.

3. Identmedien:

Als Medien werden Kombischlüssel (Elektronik in der Schlüsselreide), Ausweise, Schlüsselanhänger mit integriertem, elektronischem RFID-Speicherchip bezeichnet (Legic Advant mit QR-Code und G-CID sowie Infos bedruckt). Die im Speicherchip werkseitig hinterlegte Unikatsnummer und die anwenderspezifisch programmierten Speichersektoren werden von den Aktuatoren gelesen und ausgewertet. Die Leseentfernung des Mediums zum Aktuator beträgt typischerweise bis zu 3 cm. Die Medien (Ausweise) können projektbezogen (Baustellenausweis) oder Auftraggeber- und baustellenübergreifend eingesetzt werden (Holo Card, drei Jahre ab Ausstellung gültig, Fälschungssicher dank Hologramm).

4. Intelligentes Dokumentenmanagement:

Wer welche Dokumente vorlegen muss, ist aufgrund der geltenden Gesetze relativ kompliziert. Das Dokumentenmanagement gibt Ihnen anhand weniger Basisinformationen vor, welche Dokumente notwendig sind, damit ein Arbeiter legal in Österreich arbeiten darf. Abhängig von seiner Nationalität und dem Firmensitz seines Arbeitgebers sind bis zu elf Dokumente pro Arbeiter notwendig:

- Identitätsnachweis
- Sozialversicherungsnachweis
- Aufenthaltsnachweis
- Beschäftigungsnachweis
- ZKO-Meldung
- Lohnunterlagen (sechs verschiedene Nachweise)

5. Benachrichtigungssystem:

Diverse Dokumente, die in erster Linie ausländische Personen vorlegen müssen, haben meist ein Ablaufdatum. Beim Erfassen der Person speichern Sie diese Ablaufdaten im Personaldatensatz, sodass die Software Sie per Email rechtzeitig daran erinnert, dass ein Dokument demnächst ungültig wird. So können Sie zeitgerecht reagieren.

6. SV-Nummern Check:

Bereits bei der Erfassung der Personaldaten führt die Software einen Check durch, ob die angegebene Sozialversicherungs-Nummer formal gültig ist, sprich, ob sie in dieser Form existieren kann (Prüf-Algorithmus).

7. GKK-Faxschnittstelle:

Hat ein Arbeiter auf dem Projekt die Freigabe dazu erteilt (wird in der Regel im Zuge der Unterschrift am Unterweisungsblatt erledigt), sendet das ISHAP-System in von Ihnen definierten Intervallen und zu von Ihnen definierten Bedingungen seinen Personal-Datensatz an die jeweilige Gebietskrankenkasse mit der Bitte um Auskunft, ob die Person bei ihrem Arbeitgeber tatsächlich und im angegebenen Ausmaß angemeldet ist. Die Antwort der GKK wird automatisch ins System eingelesen und Sie erhalten eine Meldung, wenn die Person nicht oder im falschen Ausmaß gemeldet ist.

8. BMF-Freigabebutton:

Für jedes Projekt gibt es innerhalb der Software einen sogenannten "BMF-Freigabebutton". Mit dieser Schaltfläche können Sie die jeweilige Datenbank für einen begrenzten Zeitraum für die Finanzpolizei freigeben. Die Beamten können damit quasi eine Fernkontrolle durchführen, sodass – wenn es keine Auffälligkeiten gibt – keine Vor-Ort-Kontrolle stattfinden muss, die womöglich den reibungslosen Betrieb beeinträchtigen würde.

9. Unterweisungssystem:

Die Software bietet Ihnen die Möglichkeit, standardisierte oder individuelle Unterweisungstexte zu hinterlegen, die bis zu 25 Sprachen verfügbar sind. Je nach Nationalität des Arbeiters unterschreibt jener die Unterweisung damit in seiner Muttersprache, wodurch sichergestellt ist, dass er den Text verstanden hat. Werden Datensätze mittels Ausweisscannutzer oder aus der Zentraldatenbank auf das Projekt übernommen, muss der Arbeiter jedenfalls eine Unterweisung unterschreiben, da diese projektspezifisch ist.

10. Firmendatenbank:

In der Firmendatenbank erfassen Sie alle Unternehmen, deren Arbeiter für Sie bzw. auf Ihren Projekten tätig sind. Für österreichische Firmen stehen umfangreiche Abfragen zur Verfügung: Scheinunternehmensliste BMF, HFU-Liste, WKO-Datenbank (Anschrift, Gewerbeberechtigung), Hauptverband (Anschrift, Dienstgebernummer).

11. Zeiterfassungssystem:

Da auf jedem Zentralausweis ein Barcode aufgedruckt ist, können die Ausweise auch zur Zeiterfassung genutzt werden, indem sie bei Arbeitsbeginn und –ende gescannt werden. So sind auch weitere Auswertungen wie Wochen oder Monatsberichte möglich und man weiß jederzeit, wer auf dem Projekt aktuell zugange ist.

12. Inventar-, Verleih- und Schlüsselausgabesystem:

Über das System lassen sich Barcodes für Schlüssel oder wertvolle Maschinen erstellen. Ausgedruckt auf

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Schlüsselanhänger oder Etiketten und an den Gegenständen angebracht, können Sie diese dann über das System verleihen, indem Sie den Barcode des Gegenstandes und den Barcode auf dem Ausweis der ausleihenden Person scannen. So haben Sie immer den Überblick, welche Schlüssel bei welcher Firma sind oder wer sich eine Maschine geliehen hat.

13. Herstellen, Einrichten:

Wenn nicht anders angegeben, umfasst die Leistung des Herstellens (herst.) das Antransportieren, Aufstellen beziehungsweise Montieren oder sonstiges Herstellen eines gebrauchsfähigen Zustandes sowie das Demontieren oder das Abbrechen und Abtransportieren von der Baustelle nach dem Ende der Vorhaltezeit. Der Begriff Einrichten (einr.) anstelle von Herstellen wird für Leistungen verwendet, die nur in Kombination mit vorhandenen räumlichen Gegebenheiten oder in Verbindung mit anderen Positionen (herst.) funktionsfähige Nutzungen ergeben. Wenn nicht anders vereinbart, wird die Teilleistung des Herstellens eines gebrauchsfertigen Zustandes mit 60 %, die Teilleistung des Räumens mit 40 % der Gesamtleistung bewertet.

14. Vorhalten:

Wenn nicht anders angegeben umfasst das Vorhalten auch sämtliche Überprüfungen, Instandhaltungsmaßnahmen, etwaiges Verbrauchsmaterial und die erforderliche Reinigung.

15. Aufzahlungen/Zubehör/Einbauteile:

Positionen für Aufzahlungen, Zubehör und Einbauteile beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

01IR00 + Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

01IR00C + **LV-Beilagen zur ULG01.IR** DOR
Beiliegende Unterlagen:
(z.B. Ausführungsdetails, Lageplan,...)

01IR00D + **Pflichtenheft des AG zu 01.IR** DOR
Technische Ausformulierung der Funktionsziele in Form einer quantitativen Auflistung und Verknüpfung der einzelnen Funktionen erstellt durch den Auftraggeber:

01IR00E + **Elektronische Aufrüstung (zu 01.IR)** DOR
Chiptechnologien in bereits bestehende Anlagen (z.B. Zutrittskontrollen, Zeiterfassungssystemen, Betriebsdatenerfassungssystemen) eingesetzt und für eine elektronische Aufrüstung der Schließanlagen zu verwenden.
Chiptechnologien:

01IR00F + **Sonstige Vereinbarungen (zu 01.IR)** DOR
Sonstige Vereinbarungen (z.B. Erschwernisse):

01IR10 + **Mobiles Komplettsystem bestehend aus hohem Drehkreuz auf Stahlpalette und cloudbasierter Zutrittskontrolle**, Türflügelkreuz 120 Grad: Rohrsäule mind. DM 89 mm mit jeweils 11 stabförmigen Sperrholmen mid. DM 40 mm aus Stahl feuerverzinkt mit schwarzen Kunststoffkappen, Durchgangsbegrenzung durch Stahlrahmen mit Füllstäben, Metallgehäuse mit Frontplatte mit integrierten schmalen Erfassungseinheiten innen und außen, Anlage wird komplett auf einer verzinkten Stahlpalette mit Statikrahmen geliefert und kann einfach mit Stapler oder Kran verbacht werden.

Funktion:

Nach Einrichtung des Zutrittsmanagers auf die entsprechende Kundenanlage verbindet sich dieser über Internet automatisch mit der dormakaba exivo Plattform und lädt alle Berechtigungen für diesen Durchgang auf den Zutrittsmanager, wodurch der Betrieb auch bei Ausfall der Internetverbindung nicht gestört wird. Die Administration erfolgt über die exivo Plattform einfach über einen Webbrowser oder über verbundene Systeme, die über eine Schnittstelle die notwendigen Daten direkt an die exivo Plattform liefern. Die Stahlpalette ist mit einem Statikrahmen versehen, auf dem sich die Anschlagpunkte für den Kran befinden. Außerdem bietet dieser Rahmen Befestigungspunkte um einen Standardbauzaun mittels Klemmschellen direkt anzuschließen. Das Bodenelement ist aus verzinktem Stahlblech gefertigt und verfügt über Staplertaschen um den Transport auf der Baustelle einfach zu gestalten. Die feinmaschigen Bodengitterroste können für Reinigungszwecke entfernt werden.

Aufbau:

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- Türflügelkreuz 120 Grad: Rohrsäule mind. DM 89 mm mit jeweils 11 stabförmigen Sperrholmen mind. DM 40 mm aus Stahl feuerverzinkt mit schwarzen Kunststoffkappen.
- Durchgangsbegrenzung durch Stahlrahmen mit Füllstäben, Metallgehäuse mit Frontplatte mit integrierten Erfassungseinheiten 9004 innen und außen.
- Anlage wird komplett auf einer verzinkten Stahlpalette mit Statikrahmen geliefert und kann einfach mit Stapler oder Kran verbacht werden.

Sichtflächen:

- Durchgangsbegrenzung und Sperrelement feuerverzinkt
- Türflügelkreuz Edelstahl glänzend

Das Drehkreuz ist mit einem auf 1,6 Joule energiebegrenzten Niedrigenergie-Servopositionsantrieb SK-M für die elektrische Zutrittskontrolle und einer aktiven Verriegelung ausgestattet. Durch ein Freigabesignal in Eingangs- oder Ausgangsrichtung wird die gewählte Drehrichtung für einen Drehtakt freigegeben. Die Drehbewegung startet durch Handanstoß. Danach dreht sich das Türflügelkreuz motorisch in die nächste Grundstellung und verriegelt. Wird nach einer einstellbaren Zeit das Drehkreuz nicht passiert, wird die Freigabe gelöscht. Das Netzausfallverhalten der Grenzpunktverriegelung ist frei wählbar. Standardeinstellung ist in Einlassrichtung gesperrt, in Auslassrichtung frei drehbar.

Personenschutz durch Grenzpunktverriegelung: Nach einer Freigabe kann das Drehkreuz bis zur Hälfte der Drehbewegung jederzeit gestoppt und zurückgedreht werden. Somit kann ein Einklemmen von Körperteilen oder mitgeführten Gegenständen verhindert werden. Wird das Drehkreuz über die Hälfte der Drehbewegung bewegt, kann die Anlage nur noch in die freigegebene Richtung verlassen werden. MCBF-Ausfallwert: mind. 4 Millionen

Die netzwerkfähige CAN-Bus-Steuerung ist in der Anlage integriert. Stromversorgung 100–240 VAC 50/60 Hz 253 VA. Es stehen vier potentialfreie Eingänge zur auftraggeberseitigen Ansteuerung und fünf potentialfreie Ausgänge zur auftraggeberseitigen Weiterverarbeitung zur Verfügung.

Signalanlage LED Pfeil-Kreuz: Piktogramm rot/grün (DM 90 mm) beidseitig in der Wartungsklappe eingebaut, intensive Leuchtkraft.

Abmessungen:

- Gesamtbreite B (mmm): 1630
- Gesamthöhe H (mm): 2480
- Durchgangsbreite LW (mm): 656
- Durchgangshöhe LH (mm): 2060

01IR10A + Drehkreuz.Baustelle mobil m.Zutrittsleser+LTE-Modem

DOR Stk

Herstellen, Liefern und Versetzen einer Drehkreuzanlage für die Zugangskontrolle, geeignet als Baustellenzugang.

Mobiles Komplettsystem bestehend aus hohem Drehkreuz auf Stahlpalette und cloudbasierter Zutrittskontrolle, welches folgende zusätzlichen Leistungsmerkmale erfüllt:

- Überwachung und Steuerung von ONLINE-Zutritt und ONLINE-Austritt eines Durchganges (2xLeser)
- direkte mobile Verbindung zu Personalmanagementsoftware (zB. ISHAP) über Web-API
- integriertes 4G/LTE Modem
- mit Stahlpalette für einfachen Transport

zB. Type Kentaur Komplettsystem FTS E05 STP von ISHAP/dormakaba oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Kriterien der Gleichwertigkeit: Bauform, Funktionsumfang



dokaIR FTS ISHAP

01IR10B + Drehkreuz.Baustelle mobil m.Zutrittsleser+LTE-Modem vorh.

DOR Mo

Vorhalten (vorh.) während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Monaten.

Mobiles Komplettsystem bestehend aus hohem Drehkreuz auf Stahlpalette und cloudbasierter Zutrittskontrolle, welches folgende zusätzlichen Leistungsmerkmale erfüllt:

- Überwachung und Steuerung von ONLINE-Zutritt und ONLINE-Austritt eines Durchganges (2 x Leser)

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

- direkte mobile Verbindung zu Personalmanagementsoftware (zB. ISHAP) über Web-API
- integriertes 4G/LTE Modem
- mit Stahlpalette für einfachen Transport

zB. Type Kentaur Komplettsystem FTS E05 STP von ISHAP/dormakaba oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Kriterien der Gleichwertigkeit: Bauform, Funktionsumfang



dokalR FTS ISHAP

01IR20 + Aufzählung (Az) für Drehkreuz hoch

01IR20A + Az Drehkreuz f.PIN temporärer Zugang DOR **Stk**

für Erfassungseinheit für Aufputzmontage mit integrierter Leseantenne und 13er Tastatur (0...9 sowie drei Funktionstasten) in schwarzem quadratischem Glasdesign, welches folgende zusätzlichen Leistungsmerkmale erfüllt:

- Überwachung und Steuerung von ONLINE-Zutritt und ONLINE-Austritt eines Durchganges (2 x Leser)
- Touch-Bedienung, keine Verschleißteile
- Tastaturbeleuchtung für PIN-Code Aufforderung, temporärer Zutritt
- Schutzart der Antenne: mind. IP54

01IR50 + Zutrittskarte.
Im Positionsstichwort angegeben sind die Identifikationstechnologie und die Speicherkapazität.

01IR50A + Zutrittskarte f.Baustelle weiß DOR **Stk**

Zutrittskarte Legic Advant, 4kByte, Materialfarbe: weiß, für die Bedruckung von Infos vorbereitet, beidseitig glänzend laminiert, Format: 85,60 x 53,98 mm, Stärke 0,81 mm, Codierung: exivo

z.B. Zutrittskarte LE Advant 4kB von ISHAP/dormakaba oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Kriterien der Gleichwertigkeit: Systemkompatibilität

01IR50B + Zutrittskarte f.Baustelle Holo Card DOR **Stk**

Zutrittskarte Legic Advant, 4kByte, Hologrammkarte mit Infos, beidseitig glänzend laminiert, Format: 85,60 x 53,98 mm, Stärke 0,81 mm, Codierung: exivo

z.B. Zutrittskarte Holo Card von ISHAP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: (.....)

Kriterien der Gleichwertigkeit: Systemkompatibilität



dokalR holocard

01IR60 + Personaldokumentationssoftwarepaket bestehend aus einer Firmen- und einer Personendatenbank. Je nach Konstellation (Sub oder AÜ, EU oder Drittstaat, usw.) und anwendbarem Recht sind bis zu elf Dokumente vorgeschrieben. Durch Eingabe der Kriterien Firmensitz, Firmentyp und Nationalität der Person erhält der Anwender eine individuelle Liste mit den vorgeschriebenen Dokumenten. Diese werden gemeinsam mit den Personalien und einem Foto in digitaler Form erfasst und in der Datenbank hinterlegt. Nutzer können für jede Person eine Ausweiskarte drucken. Die laufende Kontrolle des Ausweises erfolgt durch Scannen der Karte, entweder manuell mit einer Smartphone-App oder im Rahmen einer Zugangskontrolle mittels Drehkreuzsystem. In Österreich besteht eine Schnittstelle zu den Sozialversicherungsträgern, die eine Kontrolle des Anmeldestatus der Arbeiter ermöglicht. Kommt es zu einer Ab- oder Ummeldung, wird der Anwender sofort benachrichtigt, um Schwarzarbeit zu verhindern. Gleichzeitig hat die Software eine Echtzeitschnittstelle zur Scheinunternehmensdatenbank des BMF. Sobald ein Unternehmen, das sich in Ihrer Firmendatenbank befindet, darin aufscheint, wird dieses sofort deaktiviert und die Mitarbeiter gesperrt. Im Falle einer

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

finanzpolizeilichen Kontrolle ist es möglich, dem zuständigen Beamten die gewünschten Personaldatensätze direkt an seine Mailadresse zu schicken; auch eine schnittstellenbasierte Freigabe für das BMF kann erteilt werden.

01IR60B + Personaldokumentationssoftware vorh. DOR Mo

Vorhalten (vorh.) während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Monaten.

bestehend aus:

- Intelligentes Dokumentenmanagement
- Benachrichtigungssystem
- Check der österreichischen SV-Nummer
- Erfassen von Subunternehmern und deren Arbeiter
- Abfrage des GKK-Status der erfassten Arbeiter
- Firmendatenbank zur effizienten Verwaltung der Auftragnehmer mit Darstellung von Sub-/Sub-Verhältnissen
- Unterweisungssystem in bis zu 29 Sprachen
- Personal-Datensätze senden und empfangen
- Inventar- und Verleihsystem bspw. für Maschinen und Fahrzeuge
- Schlüsselausgabesystem zu effizienten Verwaltung von ausgegebenen Schlüsseln
- Zeiterfassungssystem mittels Ausweis-Scan am Smartphone, mittels Barcode-Scanner oder Drehkreuzsystem
- Abrechnungssystem für ausgegebene Ausweise

zB. Type ISHAPCARD von ISHAP oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:(.....)

Kriterien der Gleichwertigkeit: beschriebener Funktionsumfang

01IR99 + Dienstleistungen für die Errichtung einer Elektronischen Zutrittskontrolle

01IR99B + Elektr.Zutrittskontrolle Inbetriebnahme DOR PA

Inbetriebnahme und technischer Support

- Software- bzw Hardwareinstallation
- Programmierung und Parametrierung der Software- bzw. Hardware
- Autorisieren von je 3 Identmedien pro unterschiedlicher Nutzergruppe.

01IR99G + Elektr.Zutrittskontrolle Anwenderschulung DOR PA

Einschulung des Nutzers über die wichtigsten anlagentechnischen Funktionen sowie gesetzlichen Vorschriften (Dauer von mindestens 2 Stunden).

01IR99H + Elektr.Zutrittskontrolle Dokumentation DOR PA

Erstellung von Dokumentationsunterlagen mit folgenden Inhalten:

- projektspezifische Funktionsbeschreibung
- Erstellung einer Mappe mit Datenblätter sämtlicher Komponenten
- Montage- und Bedienungsanleitung sämtlicher Komponenten
- Zusammenstellung letztgültiger Planunterlagen

01IS + Personaldokumentation u.Baustellenzutritt (ABD)

Version 2020

Im Folgenden ist das Liefern und Montieren bzw. der Einbau von zutrittskontrollierten hohen Drehkreuzen als physische Zugangselemente für einen kontrollierten Sicherheits- bzw. Baustellenabschluss beschrieben. Über eine direkte Schnittstelle via Cloud-Lösung zu einer Personaldokumentationssoftware wird die Dokumentation und Kontrolle von Beschäftigten im Baugewerbe überwacht und dokumentiert.

1. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Das Zutrittsmanagementsystem besteht aus hohen Drehkreuzen sowie Zutrittslesern samt Steuerungen und Schalteinrichtungen, welche ONLINE betrieben werden. Das System muss auch OFFLINE-fähig sein, das bedeutet, dass das System auch ohne Netzwerk- / Internetverbindung den Betrieb für mindestens 3000 Personen sicherstellen können muss. Änderungen der Zutrittsrechte und Logbuchdaten müssen nach Wiederherstellung der Netzwerk-/ Internetverbindung automatisch synchronisiert werden. Das System muss mindestens eine Schnittstelle aufweisen um Zutrittsberechtigungen automatisch zu löschen, wenn Finanz-, Versicherungs- oder Arbeitsrechtliche Gründe dafür vorliegen. Die Verwendung von bereits vorhanden Medien nach ISO 14443 und 15693 muss möglich sein.

2. Hohe Drehkreuze für die Zugangskontrolle

- Zuverlässige Personensicherheit durch Grenzpunktverriegelung

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
	<ul style="list-style-type: none"> Niedrigenergieantrieb und automatische Anpassung der Durchtrittsgeschwindigkeit durch den Passanten, minimaler Stromverbrauch Einstellbare Begehbarkeit bei Netzausfall frei wählbar Einsatz unter unterschiedlichsten Umwelteinflüssen möglich Die Anlage wird auf einer stabilen Plattform aus verzinktem Stahl geliefert, welche über entsprechende Anschlagpunkte für einen Kran verfügt sowie über Staplertaschen um eine möglichst hohe Mobilität zu sicherzustellen. In Achsmitte ist der Anschluss eines Bauzauns mit Standardklemmen möglich. Um die Rutschgefahr zu minimieren müssen im Durchgangsbereich Gitterroste mit einer maximalen Maschenweite von 30/10 vorgesehen werden. Die Anlage verfügt über ein integriertes LTE-Modem und kann ohne weitere Netzwerkverbindungen betrieben werden. Lediglich ein Stromanschluss 230 VAC ist erforderlich. 	
	<p>3. Identmedien:</p> <p>Als Medien werden Kombischlüssel, Ausweise, Schlüsselanhänger mit integriertem, elektronischem RFID-Speicherchip bezeichnet. Die im Speicherchip werkseitig hinterlegte Unikatsnummer und die anwenderspezifisch programmierten Speichersektoren werden von den Aktuatoren gelesen und ausgewertet. Die Lesentfernung des Mediums zum Aktuator beträgt typischerweise bis zu 3 cm. Die Medien können projektbezogen oder Auftraggeber- und baustellenübergreifend eingesetzt werden.</p> <p>4. Intelligentes Dokumentenmanagement:</p> <p>Wer welche Dokumente vorlegen muss, ist aufgrund der geltenden Gesetze relativ kompliziert. Das Dokumentenmanagement gibt Ihnen anhand weniger Basisinformationen vor, welche Dokumente notwendig sind, damit ein Arbeiter legal in Österreich arbeiten darf. Abhängig von seiner Nationalität und dem Firmensitz seines Arbeitgebers sind bis zu elf Dokumente pro Arbeiter notwendig:</p> <ul style="list-style-type: none"> Identitätsnachweis Sozialversicherungsnachweis Aufenthaltsnachweis Beschäftigungsnachweis ZKO-Meldung Lohnunterlagen (sechs verschiedene Nachweise) <p>5. Benachrichtigungssystem:</p> <p>Diverse Dokumente, die in erster Linie ausländische Personen vorlegen müssen, haben meist ein Ablaufdatum. Beim Erfassen der Person speichern Sie diese Ablaufdaten im Personaldatensatz, sodass die Software Sie per Email rechtzeitig daran erinnert, dass ein Dokument demnächst ungültig wird. So können Sie zeitgerecht reagieren.</p> <p>6. SV-Nummern Check:</p> <p>Bereits bei der Erfassung der Personaldaten führt die Software einen Check durch, ob die angegebene Sozialversicherungs-Nummer formal gültig ist, sprich, ob sie in dieser Form existieren kann (Prüf-Algorithmus).</p> <p>7. GKK-Meldung / Abfrage:</p> <p>Eine Abfrage bzw. Meldung zur GKK (Gebietskrankenkasse) muss vor Zutritt getätigt werden.</p> <p>8. Unterweisungssystem:</p> <p>Vor dem erstmaligen Zutritt ist eine Unterweisung mittels System vor Ort erforderlich.</p> <p>9. Firmendatenbank:</p> <p>In der Firmendatenbank erfassen Sie alle Unternehmen, deren Arbeiter für Sie bzw. auf Ihren Projekten tätig sind. Für österreichische Firmen stehen umfangreiche Abfragen zur Verfügung: Scheinunternehmensliste BMF, HFU-Liste, WKO-Datenbank, Hauptverband.</p>	
01IS00	+ Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert:	
01IS00D	+ Pflichtenheft des AG zu 01IS	ABD
	Technische Ausformulierung der Funktionsziele in Form einer quantitativen Auflistung und Verknüpfung der einzelnen Funktionen erstellt durch den Auftraggeber: 	
01IS00E	+ Elektronische Aufrüstung zu 01IS	ABD
	Chiptechnologien, in bereits bestehende Anlagen (z.B. Zutrittskontrollen, Zeiterfassungssystemen, Betriebsdatenerfassungssystemen) eingesetzt, für eine elektronische Aufrüstung der Schließanlagen verwenden.	
	Chiptechnologien: 	
01IS10	+ Mobiles Komplettsystem bestehend aus hohem Drehkreuz auf Stahlpalette und cloudbasierter Zutrittskontrolle, Türflügelkreuz 120Grad: Rohrsäule mit Sperrholmen aus Stahl feuerverzinkt, Durchgangsbegrenzung durch Stahlrahmen mit Füllstäben, Metallgehäuse mit Frontplatte mit integrierten schmalen Erfassungseinheiten innen und außen, Anlage wird komplett auf einer verzinkten Stahlpalette mit Statikrahmen geliefert.	

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Funktion:

Der Zutrittsmanagers lädt alle Berechtigungen für diesen Durchgang. Außerdem bietet der Rahmen Befestigungspunkte um einen Standardbauzaun mittels Klemmschellen direkt anzuschließen. Das Bodenelement ist aus verzinktem Stahlblech gefertigt und verfügt über Staplertaschen um den Transport auf der Baustelle einfach zu gestalten. Die feinmaschigen Bodengitterroste können für Reinigungszwecke entfernt werden.

Aufbau:

- Türflügelkreuz 120Grad: Rohrsäule mit stabförmigen Sperrholmen aus Stahl feuerverzinkt mit schwarzen Kunststoffkappen.
- Durchgangsbegrenzung durch Stahlrahmen mit Füllstäben, Metallgehäuse mit Frontplatte mit integrierten Erfassungseinheiten innen und außen.
- Anlage wird komplett auf einer verzinkten Stahlpalette mit Statikrahmen geliefert und kann einfach mit Stapler oder Kran verbacht werden.

Sichtflächen:

- Durchgangsbegrenzung und Sperrelement feuerverzinkt
- Türflügelkreuz Edelstahl glänzend

Das Drehkreuz ist mit einem energiebegrenzten Niedrigenergie-Servopositionsantrieb für die elektrische Zutrittskontrolle und einer aktiven Verriegelung ausgestattet. Durch ein Freigabesignal in Eingangs- oder Ausgangsrichtung wird die gewählte Drehrichtung für einen Drehtakt freigegeben. Die Drehbewegung startet durch Handanstoß. Danach dreht sich das Türflügelkreuz motorisch in die nächste Grundstellung und verriegelt. Wird nach einer einstellbaren Zeit das Drehkreuz nicht passiert, wird die Freigabe gelöscht. Das Netzausfallverhalten der Grenzpunktverriegelung ist frei wählbar. Standardeinstellung ist in Einlassrichtung gesperrt, in Auslassrichtung frei drehbar.

Personenschutz durch Grenzpunktverriegelung: Nach einer Freigabe kann das Drehkreuz bis zur Hälfte der Drehbewegung jederzeit gestoppt und zurückgedreht werden. Somit kann ein Einklemmen von Körperteilen oder mitgeführten Gegenständen verhindert werden. Wird das Drehkreuz über die Hälfte der Drehbewegung bewegt, kann die Anlage nur noch in die freigegebene Richtung verlassen werden.

Die netzwerkfähige CAN-Bus-Steuerung ist in der Anlage integriert.

Signalanlage LED Pfeil-Kreuz: Piktogramm rot/grün beidseitig in der Wartungsklappe eingebaut, intensive Leuchtkraft.

01IS10A + Drehkreuz/Baustelle mobil m.Zutrittsleser+LTE-Modem ABD Stk

Herstellen, Liefern und Versetzen einer Drehkreuzanlage für die Zugangskontrolle als Baustellenzugang.

Mobiles Komplettsystem, bestehend aus hohem Drehkreuz auf Stahlpalette und cloudbasierter Zutrittskontrolle, welches folgende zusätzlichen Leistungsmerkmale erfüllt:

- Überwachung und Steuerung von ONLINE-Zutritt und ONLINE-Austritt eines Durchganges (2xLeser)
- direkte mobile Verbindung zu Personalmanagementsoftware
- integriertes 4G/LTE Modem
- mit Stahlpalette für einfachen Transport

01IS10B + Drehkreuz/Baustelle mobil m.Zutrittsleser+LTE-Modem vorh. ABD Mo

Drehkreuzanlage für die Zugangskontrolle als Baustellenzugang.

Vorhalten (vorh.) während der Baubetriebszeit.

01IS50 + Zutrittskarte für die Baustelle.

01IS50A + Zutrittskarte f.Baustelle weiß ABD Stk

Zutrittskarte mit mind. 4kByte Speicher,

Materialfarbe: weiß, für die Bedruckung von Infos vorbereitet, beidseitig glänzend laminiert.

01IS60 + Personaldokumentationssoftwarepaket bestehend aus einer Firmen- und einer Personendatenbank. Je nach Konstellation (Sub oder AU, EU oder Drittstaat, usw.) und anwendbarem Recht sind bis zu elf Dokumente vorgeschrieben. Durch Eingabe der Kriterien Firmensitz, Firmentyp und Nationalität der Person erhält der Anwender eine individuelle Liste mit den vorgeschriebenen Dokumenten. Diese werden gemeinsam mit den Personalien und einem Foto in digitaler Form erfasst und in der Datenbank hinterlegt. Nutzer können für jede Person eine Ausweiskarte drucken. Die laufende Kontrolle des Ausweises erfolgt durch Scannen der Karte, entweder manuell mit einer Smartphone-App oder im Rahmen einer Zugangskontrolle mittels Drehkreuzsystem. In Österreich besteht eine Schnittstelle zu den Sozialversicherungsträgern, die eine Kontrolle des Anmeldestatus der Arbeiter ermöglicht. Kommt es zu einer Ab- oder Ummeldung, wird der Anwender sofort benachrichtigt, um Schwarzarbeit zu verhindern. Gleichzeitig hat die Software eine Echtzeitschnittstelle zur Scheinunternehmensdatenbank des BMF. Sobald ein Unternehmen, das sich in Ihrer Firmendatenbank befindet, darin aufscheint, wird dieses sofort deaktiviert und die Mitarbeiter gesperrt. Im Falle einer

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

finanzpolizeilichen Kontrolle ist es möglich, dem zuständigen Beamten die gewünschten Personaldatensätze direkt an seine Mailadresse zu schicken; auch eine schnittstellenbasierte Freigabe für das BMF kann erteilt werden.

01IS60B + Personaldokumentationssoftware vorhalten ABD **Mo**

Personaldokumentationssoftwarepaket, vorhalten während der Baubetriebszeit.

bestehend aus:

- Intelligentes Dokumentenmanagement
- Benachrichtigungssystem
- Check der österreichischen SV-Nummer
- Erfassen von Subunternehmern und deren Arbeiter
- Abfrage des GKK-Status der erfassten Arbeiter
- Firmendatenbank zur effizienten Verwaltung der Auftragnehmer mit Darstellung von Sub-/Sub-Verhältnissen
- Unterweisungssystem in bis zu 29 Sprachen
- Personal-Datensätze senden und empfangen
- Inventar- und Verleihsystem bspw. für Maschinen und Fahrzeuge
- Schlüsselausgabesystem zu effizienten Verwaltung von ausgegebenen Schlüsseln
- Zeiterfassungssystem mittels Ausweis-Scan am Smartphone, mittels Barcode-Scanner oder Drehkreuzsystem
- Abrechnungssystem für ausgegebene Ausweise

01IS99 + Dienstleitungen für die Errichtung einer Elektronischen Zutrittskontrolle.

01IS99B + Elektr. Zutrittskontrolle Inbetriebnahme ABD **PA**

Inbetriebnahme und technischer Support,

- Software- bzw Hardwareinstallation
- Programmierung und Parametrierung der Software- bzw. Hardware
- Autorisieren von je 3 Identmedien pro unterschiedlicher Nutzergruppe.

01IS99G + Elektr. Zutrittskontrolle Anwenderschulung ABD **PA**

Einschulung des Nutzers über die wichtigsten anlagentechnischen Funktionen sowie gesetzlichen Vorschriften (Dauer von mindestens 2 Stunden).

01IS99H + Elektr. Zutrittskontrolle Dokumentation ABD **PA**

Erstellung von Dokumentationsunterlagen mit folgenden Inhalten:

- projektspezifische Funktionsbeschreibung
- Erstellung einer Mappe mit Datenblätter sämtlicher Komponenten
- Montage- und Bedienungsanleitung sämtlicher Komponenten
- Zusammenstellung letztgültiger Planunterlagen

01T1 + Zusammenfassung d.Baustellengemeink.(Wienerberger/Tondach)

Version: 2017-06

1. Allgemeines:

In dieser Unterleistungsgruppe sind die Baustellengemeinkosten im Sinne der Unterleistungsgruppe 01.13 (Baustellengemeinkosten im Einzelnen), Kosten der Baustelleneinrichtung, der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in Sammelpositionen, für die im Leistungsverzeichnis keine Einzelpositionen vorgesehen sind, zusammengefasst.

2. Zeitgebundene Kosten:

Die zeitgebundenen Kosten der Baustelle sind in Vorhaltekosten für Maßnahmen, die im Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) festgelegt sind, und in sonstige Maßnahmen für den eigenen Bedarf (einschließlich zusätzlicher Sozialeinrichtungen und Maßnahmen für die Sicherheit und Gesundheit der eigenen Arbeitnehmer) gegliedert.

Bei Leistungen, die nicht während der gesamten Bauzeit benötigt werden, werden die unterschiedlichen Vorhaltezeiten ermittelt oder dem SiGe-Plan entnommen.

Die einzelnen Vorhaltekosten werden summiert und auf die geplante Baudauer umgelegt (durchschnittliche zeitgebundene Kosten je Woche).

01T101 + Einmalige Kosten der Baustelle, einschließlich Geräte, Stromversorgung, Wasserversorgung, Verkehrswege und Maßnahmen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes.

01T101A + Einrichten der Baustelle (Tondach) TND **PA**

LGPosNr.	Positionsstichwort	EH
----------	--------------------	----

Einrichten (Aufbauen) des betriebsfertigen Zustandes.

01T101B + Räumen der Baustelle (Tondach) TND **PA**
Räumen (Abbauen und Abtransportieren).

01T3 + Baustellengemeinkosten im Einzelnen (Wienerberger/Tondach)

Version: 2017-06

Herstellen (Leistungsumfang):

Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren.

Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70 Prozent, die Teilleistung des Abbaus mit 30 Prozent der Gesamtleistung bewertet.

01T313 + Chemo-Toiletten ohne Wasser und Abwasseranschluss.

01T313D + Chemo-Toiletten TND **Stk**
Einschließlich Vorhalten auf Dauer der eigenen Arbeiten.